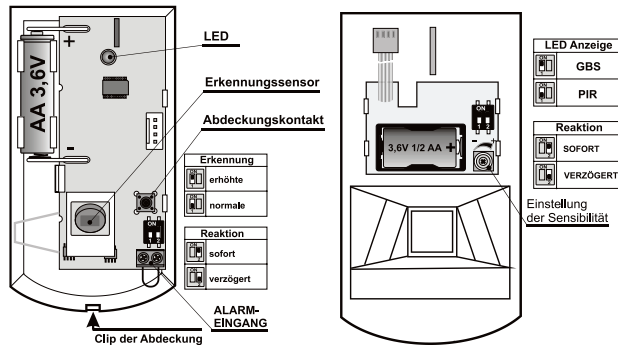


JA-180PB PIR Funkmelder für Bewegungen von Personen und Glasbrüche

JABLOTRON
CREATING ALARMS

Das Produkt ist eine Komponente des Systems der Firma Jablotron. Es enthält zwei unabhängige Melder (werden an 2 Positionen in der Zentrale eingelernt). Zur Erkennung von Bewegungen wird ein PIR Sensor verwendet. Eingeschlagene Glasflächen, die den Mantel des geschützten Raumes bilden, werden aufgrund von Veränderungen des Luftdruckes und charakteristischen Glasbruchgeräuschen erfasst. Der Melder ist für Innenbereiche bestimmt, er kommuniziert über das Jablotron Funkprotokoll und wird über eine Batterie gespeist.



Installation

Das Produkt sollte durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat des Herstellers montiert werden. Der Melder kann an der Wand oder in der Ecke eines Raumes montiert werden. Im Sichtfeld des PIR Sensors sollten sich keine Gegenstände, die schnell ihre Temperatur verändern (Elektroöfen, gasbetriebene Geräte usw.), keine Gegenstände deren Temperatur der sich bewegendere Menschen ähnelt (z.B. sich aufgrund der aufsteigenden Wärme aus Heizkörpern bzw. aufgrund von Sonneneinstrahlung wellende Vorhänge) und keine Haustiere befinden. Der Melder sollte nicht gegenüber von Fenstern bzw. Scheinwerfern montiert werden.

In der Nähe eines Glasbruchmelders sollten sich keine Auslässe der Belüftungstechnik, kein Ventilator und auch keine anderen Quellen von Luftdruckveränderungen oder intensiven Geräuschen befinden. Im überwachten Raum dürfen sich ebenfalls keine Vibrations- oder Stoßquellen befinden.

Vor dem Melder dürfen sich keine Hindernisse, die sein Blickfeld beeinträchtigen befinden und er darf nicht in der Nähe von Metallgegenständen installiert werden (Beeinträchtigung der Funkkommunikation).

Hinweis: die häufigste Ursache einer ungewollten Aktivierung des Melders ist meistens die falsche Platzierung. Der Melder sollte nicht scharf geschaltet werden, wenn sich in seinem Blickfeld sich bewegende Personen oder Tiere aufhalten. Berühren Sie bei der Montage nicht den PIR Sensor im Inneren des Melders.

1. **Öffnen Sie die Abdeckung des Melders** (durch Drücken des Clips) und trennen Sie das Modulkabel der Abdeckung (Glasbruchmelder)
2. **Entfernen Sie das Modul des PIR Melders** – es wird durch den Clip gehalten
3. **Drücken Sie die Öffnungen** für die Schrauben im hinteren Kunststoffteil ein (mindestens eine Schraube sollte sich im Segment der Erkennung von Sabotageeingriffen befinden)
4. **Schrauben Sie den hinteren Kunststoffteil** in einer Höhe von ca. 2,5 m über dem Boden fest (senkrecht, Clip der Abdeckung nach unten)
5. **Legen Sie das Modul des PIR Melders wieder ein** (mit dem Sensor in Richtung Abdeckungsclip)
6. **Die Batterie sollte getrennt und die Abdeckung geöffnet bleiben.** Richten Sie sich weiter nach dem Installationshandbuch der Zentrale (des Empfängers). Grundlegende Vorgehensweise:
 - a. Schalten Sie die Zentrale in den Servicemodus um und **schalten Sie durch Drücken der Taste 1 den Einlernprozess ein**
 - b. Legen Sie in den PIR Melder **eine Batterie ein** – dadurch wird der PIR Melder eingelernt
 - c. Im Glasbruchmelder **legen Sie zuerst die Batterie ein und schließen Sie danach das Kabel** an der Leiterplatte des PIR Melders an – dadurch erfolgt das Einlernen des Melders mit der nächsten freien Adresse (lernen Sie den Glasbruchsensor erst nach dem Einlernen des PIR ein)
 - d. Beenden Sie den Einlernprozess **mit der Taste #**

Um EN 50131-2-2 zu erfüllen muss der Clip der Abdeckung mit der gelieferten Schraube gesichert werden.

Wenn Sie den Melder erst danach im Empfänger einlernen, der bereits mit einer Batterie bestückt war, trennen Sie zuerst beide, drücken Sie dann den Abdeckungskontakt und lassen ihn wieder los (die Restenergie wird entladen) und führen Sie erst dann den Einlernvorgang durch.

Nach dem Anschluss der Batterie benötigt der Melder ca. 2 Minuten zur Stabilisierung. Für diese Dauer leuchtet seine Signallampe dauerhaft.

Einstellschalter des PIR Moduls

Umschalter 1: legt die **Stabilitätsstufe gegen Fehlalarme** fest. Die Position **OFF** kombiniert eine **gute Stabilität mit einer schnellen Reaktion**. Die Position **ON** hebt die **Stabilität des Sensors zu Lasten der Schnelligkeit an** (wird bei problematischen Installationen angewandt).

Hinweis: die häufigste Ursache einer ungewollten Aktivierung ist meistens eine falsche Platzierung des Melders.

Umschalter 2: **DEL/INS** legt fest ob sich der Melder an einem Zufahrtsweg zum Haus befindet und eine **Ein- und Ausgangsverzögerung hat** = Position OFF. In der Position ON löst der Melder eine **sofortige Reaktion** der gesicherten Zentrale aus. **Der Umschalter macht nur bei der Verwendung mit einer Jablotron Zentrale mit eingestellter Reaktion NATUR Sinn. Wenn in der Zentrale des Melders eine andere Reaktion eingestellt ist, oder Sie einen Melder mit einem JA-182N oder JA-180N Empfänger verwenden ist der Umschalter sinnlos.**

Auf eine **Öffnung der Abdeckung** reagiert der Melder immer mit einem Sabotagesignal.

Einstellschalter des Glasbruchmelders

Umschalter 1: legt fest, was die Signallampe und das Systems im Testmodus anzeigen werden – Bewegung oder Glasbruch (siehe Meldertest). Der Umschalter beeinflusst das Verhalten des Melders nur 15 Minuten nach dem Schließen der Abdeckung.

Anmerkung: obwohl sich beide Melder in einem Gehäuse befinden, handeln sie unabhängig. Jeder wird für eine eigene Adresse eingelernt und jedem kann eine eigene Reaktion zugeordnet werden (durch den Umschalter oder Einstellung der Zentrale)

Der Umschalter 2 legt die **Art der Reaktion** auf die Aktivierung des Glasbruchmelders fest. In der Position **OFF** gewährt das System eine **Eingangs- und Ausgangsverzögerung** (eine verzögerte Reaktion wird empfohlen, wenn der Melder in der Nähe von Eingangstüren montiert wird). In der Position **ON** löst die Aktivierung des Melders einen **sofortigen Alarms aus**.

Der Umschalter macht nur bei der Verwendung mit einer Jablotron Zentrale mit eingestellter Reaktion NATUR Sinn. Wenn in der Zentrale des Melders eine andere Reaktion eingestellt ist, oder Sie einen Melder mit einem JA-182N oder JA-180N Empfänger verwenden ist der Umschalter sinnlos.

Meldertest

Für die Dauer von 15 Minuten nach der Schließung der Abdeckung zeigt die Signallampe eine Aktivierung des Melders an der mit dem Umschalter PIR / GBS gewählt wird. Die Zentrale ermöglicht im Servicemodus eine Kontrolle der Meldersignale einschließlich der Messung ihrer Qualität.

Umschalter 1

- **in der Position ON** zeigt ein kurzes Blinken der Signallampe eine Luftdruckveränderung an (Aufprall am Glas), langes Blinken zeigt einen durch Glasbruch ausgelösten Alarm an (Übertragung zur Zentrale).
- **in der Position OFF** zeigt ein kurzes Blinken der Signallampe eine erfasste Bewegung an (Beginn der Analyse), langes Blinken zeigt einen ausgelösten Alarm an (langes Blinken zeigt ebenfalls einen Glasbruch an).

Test und Einstellung des Glasbruchmelders:

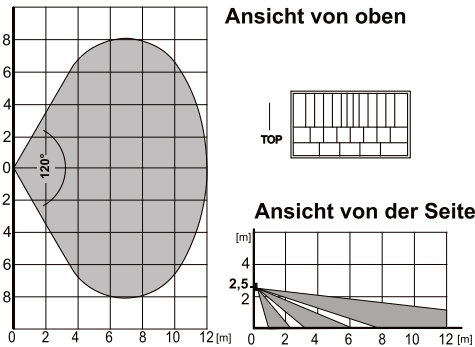
- Schlagen Sie mit einem geeigneten Instrument oder mit der Hand in einem Schutzhandschuh nacheinander auf alle Glasflächen im überwachten Raum (damit das Glas merklich deformiert wird, jedoch nicht kaputt geht)
- Auf die Deformierung des Glases (Druckveränderung im Raum) sollte der Melder durch Aufblinken der Signallampe reagieren (der Umschalter muss sich in der Position GBS befinden).
- **Die Sensibilität auf Druckveränderungen kann mit dem Trimmer auf dem Modul in der Abdeckung eingestellt werden** (im Uhrzeigersinn wird die Sensibilität angehoben - eine unnötig hohe Sensibilität verkürzt die Lebensdauer der Batterien).
- Die komplette Funktionstüchtigkeit des Melders kann mit einem **GBT-212 Tester** überprüft werden. Dieser generiert nach dem Aufprall auf der Glasfläche das Geräusch eines Glasbruches.
- Wenn sich im gesicherten Raum ein automatisches Gerät befindet, das Lärm erzeugt (Klimaanlage, Heizung, Fax, Kühlaggregate usw.) sollten Sie kontrollieren, dass der Betrieb des Gerätes nicht den Glasbruchmelder aktiviert.

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-180PB PIR Funkmelder für Bewegungen von Personen und Glasbrüche

Erkennungscharakteristika des PIR Sensors

Der Melder ist werksseitig mit einer Linse mit einem Erfassungsbereich von 120°/12m bestückt. Der Raum wird durch 3 Fächer (Vorhänge) abgedeckt - siehe nachfolgende Abbildung.



Die Charakteristik kann durch die Verwendung einer alternativen Linse verändert werden:

JS-7904	ist für lange Gänge bestimmt, hat eine Reichweite von bis zu 20m
JS-7910	hat nur einen oberen Fächer 120°/12m und erfasst nicht den Boden (kann Bewegungen kleinerer Tiere am Boden eliminieren)
JS-7902	bildet einen vertikalen Fächer (Vorhang) – deckt die Fläche nicht ab, bildet jedoch eine Erkennungswand (man kann eine Barriere festlegen, deren Überschreitung gemeldet wird)

Anmerkung: kontrollieren Sie nach dem Tausch der Linse, ob der Melder den Bereich richtig abdeckt (eine falsch installierte Linse kann eine nicht funktionstüchtige Erkennung verursachen).

Wahl der Ruhezeit des PIR Sensors 5 Minuten / 1 Minute

15 Minuten nach dem Schließen der Abdeckung geht der PIR Sensor in den Energiesparmodus über. Wenn er eine Bewegung verzeichnet, informiert er die Zentrale und **reagiert weitere 5 Minuten auf keine Bewegungen** (Sensorschlaf). Nach dem Ablauf dieser Zeitspanne schaltet sich der Sensor ein und überwacht den Raum bis zu einer weiteren Bewegung usw.

Die Ruhezeit des Sensors kann durch gedrücktes Halten des Abdeckungsschalters beim Anschluss der Batterie des PIR Melders **auf 1 Minute verkürzt werden** (wenn Sie die Batterie ohne Drücken des Abdeckungsschalters anschließen, wird eine Ruhezeit von 5 Minuten eingestellt).

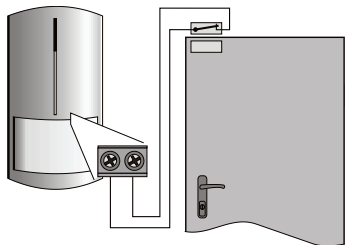
Der Glasbruchsensor ist bereit jederzeit einen Alarm auszulösen.

Zusätzlicher Leitungseingang

Der Eingang kann zum Beispiel für einen magnetischen Melder offener Türen oder Fenster verwendet werden. Die Aktivierung (Trennung der Klammern) hat die gleiche Wirkung wie Bewegungen vor dem Melder.

Die Zuleitung zu den Klammern sollte nicht länger als 3m sein, es wird empfohlen ein abgeschirmtes Kabel zu verwenden.

Falls Sie den Ausgang nicht verwenden, müssen die Klemmen verbunden werden.

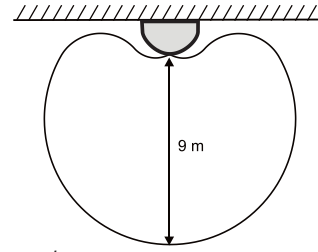


Erkennungscharakteristika des Glasbruchsensors

Der Glasbruchmelder hat fast eine kugelförmige Erkennungscharakteristik. Er kann so einen Glasbruch bis zu einer Entfernung von 9 m erfassen, siehe nachfolgende Abbildung (die Glasfläche sollte Mindestabmessungen von 60 x 60 cm haben - für kleinere Scheiben wird die Erkennungsentfernung geringer sein). Bedingung für eine richtige Funktion ist, dass die Glasfläche den Mantel des geschlossenen Raumes bildet, in dem der Melder montiert wird. Der

Melder reagiert auf den Bruch aller Glastypeen, einschließlich von Scheiben, die mit einer Laminatfolie versehen sind.

Hinweis: Der Melder kann keine Öffnungen erfassen, die mit einem Glasschneider geschnitten wurden. Deshalb empfehlen wir Wertgegenstände, die sich direkt hinter der Glasfläche befinden, mit einem Bewegungssensor zu überwachen.



Erfassungscharakteristika des Melders - Ansicht von oben oder von der Seite

Batterietausch im Melder

Das Produkt beinhaltet 2 Batterien und kontrolliert laufend deren Zustand. Falls Sie schwächer werden, wird der Benutzer informiert (eventuell auch die Serviceabteilung). Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt Bewegungen noch dazu durch ein kurzes Aufblinken der Signallampe an. Wir empfehlen einen Tausch beider Batterien innerhalb von 2 Wochen. Der Batterietausch wird durch einen Techniker im Servicemodus durchgeführt. Nach dem Batterietausch benötigt der Sensor ca. 2 Minuten zur Stabilisierung - seine Signallampe leuchtet dauerhaft. Überprüfen Sie nach dem Batterietausch die Funktionen beider Sensoren (mit dem PIR / GBS Umschalter wählen Sie welcher Melder von der Signallampe für die Dauer von 15 Minuten ab dem Schließen der Abdeckung angezeigt wird).

Wenn in den Melder eine schwache Batterie eingelegt wird, wird seine Signallampe für ca. 1 Minute blinken. Dann nimmt der Melder seine Funktion auf, er wird jedoch eine leere Batterie melden.

Werfen Sie alte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese an einer Sammelstelle ab.

Entfernung des Melders aus dem System

Das System meldet einen eventuellen Verlust des Melders. Falls Sie diesen absichtlich demontieren, müssen Sie diesen aus beiden zugehörigen Adressen in der Zentrale löschen.

Technische Parameter

Anschluss des PIR Teiles	Lithiumbatterie Typ LS(T)14500 (3,6 V AA / 2,4Ah)
Speisung des GBS Teiles	Lithiumbatterie Typ LS(T)14250 (3,6 V ½ AA / 1,2Ah)
Typische Lebensdauer der Batterie	Bitte beachten Sie: Batterien sind nicht enthalten ca. 3 Jahre (Ruhezeit des PIR Sensors 5 Minuten)
Kommunikationsband	868.1 MHz, Jablotron Protokoll
Kommunikationsreichweite	ca. 300 m (direktes Sichtfeld)
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m über dem Bodenniveau
Erfassungswinkel / Erfassungsabdeckung des PIR Sensors	120° / 12 m (mit der Basislinse)
Erkennungsentfernung von zerbrochenem Glas:	9m (Glas mindestens 60 x 60cm)
Umfeld gemäß EN 50131-1	II. Innenbereiche allgemein
Umfang der Arbeitstemperaturen	-10 bis +40 °C
Abmessungen, Gewicht	110 x 60 x 55 mm, 120 g
Klassifizierung gemäß	EN 50131-1, EN 50131-2-2, CLC/TS 50131-2-7-1, EN 50131-5-3 Stufe 2
Erfüllt weiter	ETSI EN 300 220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Betriebsbedingungen	ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-180PB die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.